

Ganz Ohr

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **75 (2000)**

Heft 4: **Küchendesign für Individualisten**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-106859>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild: Ausstellung an der GESUND 2000

Lärm-Ausstellung

Lärmimmissionen werden von BewohnerInnen unterschiedlich wahrgenommen. Was die einen stört, kann für andere eine Bereicherung des Wohnumfelds darstellen. Was Lärm ist, wie wir ihn aufnehmen und mit ihm umgehen, ist das Thema der Wander-Ausstellung «Lärm – Das akustische Umfeld in der StadtLandschaft». Der Problematik entsprechend werden die BesucherInnen primär übers Ohr mit dem Thema konfrontiert. Sie erhalten einen Kopfhörer und spazieren durch unterschiedliche Geräuschlandschaften, tauchen in die Welt der Klänge und des Lärms ein und ergründen das eigene Lärmempfinden. Ziel der Ausstellung ist die Sensibilisierung für die Zusammenhänge zwischen akustischem Umfeld, Lebensraum sowie Befindlichkeit und Gesundheit. Gleichzeitig informiert sie über Problemfelder und zeigt den Handlungsbedarf auf.

Vom **28. April bis 7. Mai 2000** ist die Ausstellung Bestandteil der GESUND 2000 an der MUBA (Basel). In der Halle 41 erwartet die BesucherInnen unter dem Titel «Lärm und Gesundheit» ein vielfältiges Programm. Neben der Ausstellung führen der Audioclub und die Universität Basel Gratis-Hörtests durch, das BAG und die SUVA veranstalten ein Hör-Quiz, und an der Hör-Bar können Interessierte verschiedene Schallpegel messen. Die Öffnungszeiten entsprechen jener

Um uns herum klingt, tönt, rauscht und brummt es – meist ohne dass wir es wirklich merken. Es lohnt sich deshalb, einmal ganz bewusst die Ohren zu spitzen. Welche Töne hören wir überhaupt? Inwiefern können wir verschiedene Geräusche unterscheiden? Besonders lustvoll ist es, das Sinnesorgan spielerisch zu testen. Einige Anregungen, wie oder wo das möglich ist, erhalten Sie auf dieser Doppelseite.

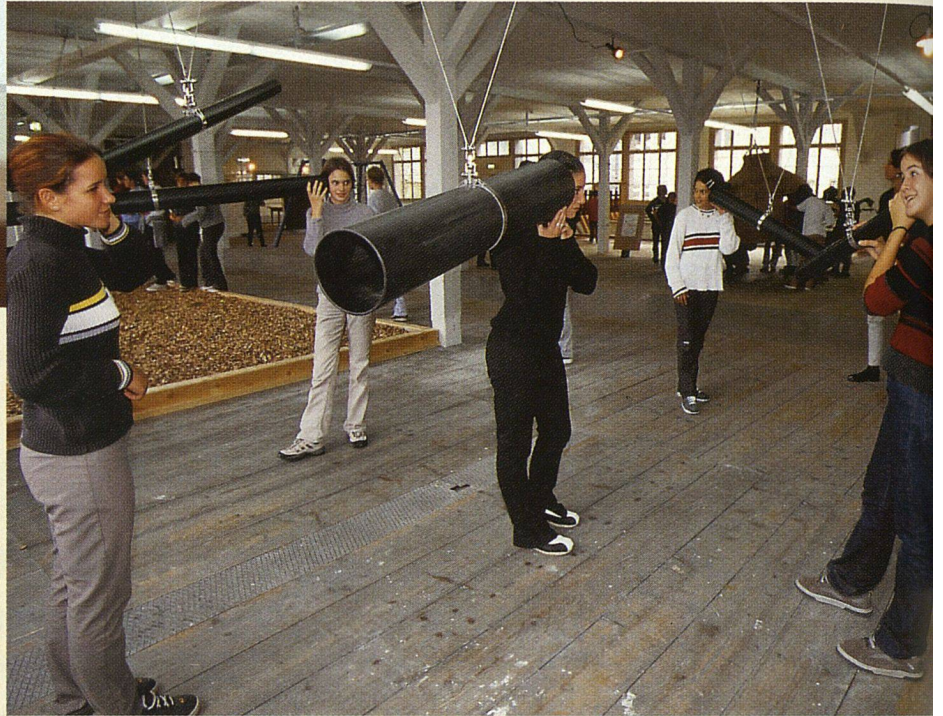


Bild: Sensorium

der MUBA, die täglich von 9 bis 18 Uhr sind.

Vom **23. bis 31. Mai 2000** ist die Ausstellung dann im Wallis, genauer im Ratssaal in Visp. Organisiert wird der Anlass von der Oberwalliser Gruppe Umwelt und Verkehr.

Die acht Hörstationen der Ausstellung sind auch als CD erhältlich. Sie kann für 15 Franken plus Porto bestellt werden bei:

Verein «gesunde stadt bern»
Postfach 8534
3001 Bern
Telefon 031 326 44 05
E-Mail:
gesundesbern@datacomm.ch

Sensorium

Das Sensorium eröffnet Ihnen die Welt der Sinne. An rund 45 Stationen erfahren die BesucherInnen, wie das Ohr hört, aber auch wie das Auge sieht, die Nase riecht oder die Haut fühlt und der Finger tastet. Mittels Experimentieren werden die Sinne neu entdeckt. Zu finden ist das Sensorium im alten Industrieareal der Walzmühle Frauenfeld. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr.

Sensorium
Walzmühlestrasse 49
8501 Frauenfeld
Telefon 052 721 31 21
www.sensorium.ch.

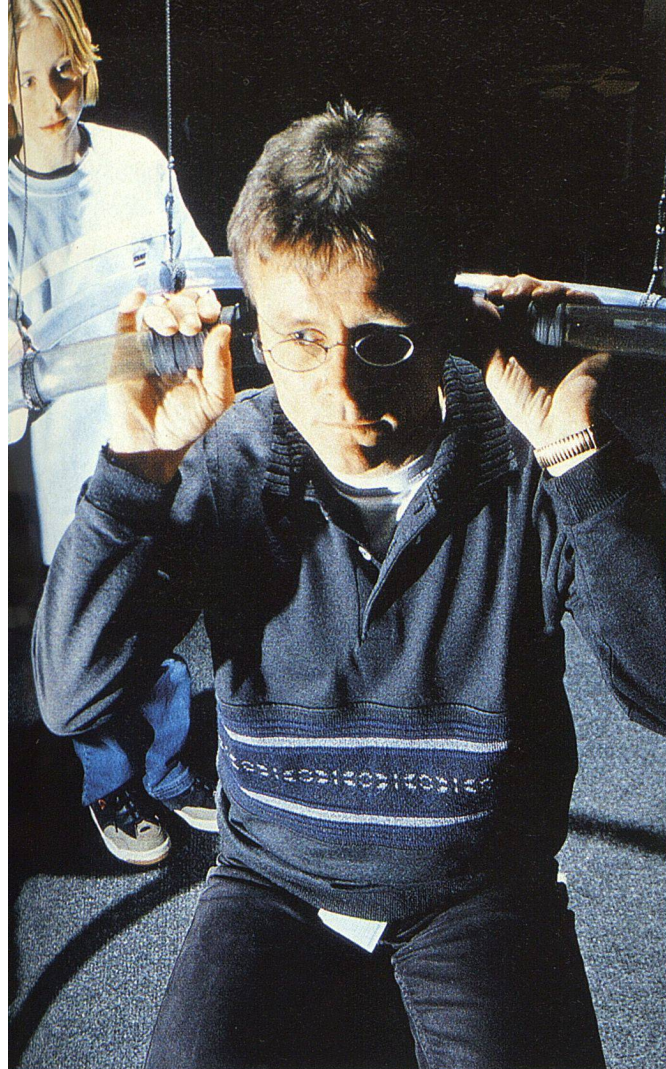


Bild: Technorama

Technorama

Im Technorama in Winterthur ist unter anderem ein Sektor den verschiedenen Sinnen und damit auch dem Ohr gewidmet. An mehreren Exponaten lässt sich die Wahrnehmung testen, so etwa bei der unendlich steigenden Tonleiter. Das Exponat zeigt, dass wir nicht einzelne Töne, sondern immer den Gesamtklang, das Gesamtgeräusch wahrnehmen. Ein anderes Experiment beweist, wie abhängig unser Sprechen vom Hören ist. Die BesucherInnen reden in ein Mikrofon und hören sich und den Partner über Kopfhörer. Dabei kann eine Zeitverzögerung eingestellt werden, so dass die Rückmeldung zwischen Sprache und Hören des Gesprochenen nicht mehr übereinstimmt. Die Folge: Die Kontrolle über die Sprache wird gestört.

Das «Stereo-Hören» indes macht erfahrbar, wie unser Richtungshören funktioniert, und das Exponat «Akustischer Blinder Fleck» lässt uns die Fähigkeit erkennen, fehlende akustische Informationen automatisch zu ergänzen. Das Technorama ist ausser am Montag täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

wiegt Sie sanft in den Schlaf

zur Neugeborenen

Meeresrauschen: zaubert Ferienstimmung herbei



digitale Mikrochip-Technologie für höchste Klangqualität

ausserdem:

- Vogelgezwitsch
- Grillenzirpen
- Hintergrundklat

Bild: Vedia-Katalog

Opium für die Lauschenden

«Klänge der Natur schenken sanfte Entspannung, erholsamen Schlaf und innere Ruhe», plätschert der Text im Vedia-Versandkatalog. Mit «digitaler Mikrochip-Technologie für höchste Klangqualität» sondert der «Entspannungsapparat» ganz unterschiedliche Klangkulissen aus: Seis der Herzschlag fürs Neugeborene, der plätschernde Bergbach zum Tagträumen oder das Meeresrauschen für die Ferienstimmung – was will der hörende Mensch mehr erwarten zum Preis von Fr. 39.95? Einzig den Vorschlag, das virtuelle Vogelgezwitscher auch am Arbeitsplatz zu verbreiten, finden wir etwas riskant.

VEDIA

Ch. de la Voie-Creuse 14
Postfach 2400
1211 Genf 2
Telefon 0848 840 140
<http://www.vedia.ch>

Technorama

Technoramastrasse 1
8404 Winterthur
Telefon 052/243 05 05
<http://www.technorama.ch>